

Baden-Württemberg entwickeln – für Eine Welt

Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm stärkt die entwicklungspolitische Arbeit der Zivilgesellschaft – gefördert von Bund und Ländern. In Baden-Württemberg gibt es 20 Promotor*innen, die bei entwicklungspolitischen Organisationen angesiedelt sind. Sie setzen sich für eine weltweit nachhaltige Entwicklung und den dafür notwendigen gesellschaftlichen Wandel ein. Sie unterstützen damit die Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) und der Entwicklungspolitischen Leitlinien von Baden-Württemberg. 12 Fachpromotor*innen arbeiten zu den Handlungsfeldern Fairer Handel, Globales Lernen, Nachhaltige Beschaffung, Partnerschaften, Migration & Entwicklung sowie Hochschulen. 8 Regionalpromotor*innen unterstützen das Eine Welt-Engagement in ihren Regionen. Bundesweit arbeiten derzeit über 130 Eine Welt-Promotor*innen daran, das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Getragen wird das Eine Welt-Promotor*innen-Programm von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke e.V. (agl) und der Stiftung Nord-Süd-Brücken.

Träger des Programms in Baden-Württemberg: der DEAB



Der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) ist der Landesverband der entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen in Baden-Württemberg. Seit April 2013 koordiniert Claudia Duppel dort das baden-württembergische Promotor*innen-Programm. www.deab.de

 Baden-
Württemberg **entwickeln**
für Eine Welt



Birgit Lieber

Eine Welt-Fachpromotorin Fairer Handel

Am Schulgarten 8
68169 Mannheim

fon 06 21. 178 95 99
b.lieber@deab.de



Elena Muguruza

Eine Welt-Fachpromotorin Fairer Handel

Vogelsangstr. 62
70197 Stuttgart

fon 07 11.220 79 77
elena.muguruza@deab.de



Christine Neher

Eine Welt-Fachpromotorin Fairer Handel

Wielandstr. 36/6
89073 Ulm

fon 07 31.40 31 03 93
christine.neher@deab.de

Eine Welt- Fachpromotorinnen Fairer Handel

-  Beraten
- Bilden
- Vernetzen
- Fairändern

Gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ und durch das Staatsministerium Baden-Württemberg



Herausgeber: DEAB e.V., www.deab.de
Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

© Jan. 2017



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

● Fairen Handel fördern

Der Faire Handel ist ein wesentlicher Beitrag zur Armutsbekämpfung und bietet Verbraucher*innen die Möglichkeit, gerechter und nachhaltiger einzukaufen. Viele Bürger*innen Baden-Württembergs engagieren sich in Weltläden, Kirchengemeinden, Schulen, Betrieben, Kommunen für den Fairen Handel.

Die Eine Welt-Fachpromotor*innen Fairer Handel unterstützen dieses Engagement mit Beratung, Qualifizierung, Information und Vernetzung.



Die Eine Welt-Fachpromotor*innen Fairer Handel

- beraten, qualifizieren und vernetzen Weltläden und Fair-Handels-Gruppen.
- bilden Multiplikator*innen/Referent*innen zum Fairen Handel aus, um der großen Nachfrage nach Informationen zum Fairen Handel in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit nachzukommen.
- stehen als Referent*innen und Expert*innen des Fairen Handels bei Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen zur Verfügung.
- beraten Weltläden und andere Akteure bei der Initiierung, Umsetzung und Fortführung von Fairtrade-Town-Prozessen.
- initiieren landesweite Aktionen zur Fairen Woche.
- koordinieren den Runden Tisch Fairer Handel Baden-Württemberg.
- kooperieren mit landesweiten Akteuren und setzen mit der Landesregierung die Handlungsvorschläge der Entwicklungspolitischen Leitlinien um.

● Weltläden stärken

Über 5.000 Menschen engagieren sich überwiegend ehrenamtlich in den mehr als 200 Weltläden Baden-Württembergs.

Die Arbeit im Weltladen oder in einer Aktionsgruppe des Fairen Handels ist anspruchsvoll und spannend. Denn hier geht es um aktuelle Fragen von sozialer Gerechtigkeit, solidarischer Ökonomie, partizipativen Entscheidungsprozessen und einer nachhaltigen Entwicklung weltweit.

Die Eine Welt-Fachpromotorinnen Fairer Handel unterstützen Weltläden und Fair-Handels-Gruppen mit einem umfangreichen Beratungsangebot.

Fachberatung: Hintergründe zum Fairen Handel, Sortiments- und Ladengestaltung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiter*innen gewinnen.

Neugründungs- und Umzugsberatung für Weltläden: Standortanalyse, Finanzplanung und Wirtschaftlichkeitsberechnung, Ladengestaltung.

Fortbildung für Mitarbeiter*innen: Grundkurs Weltladen, Schulung des Ladenteams, Ladenorganisation, Bildungs- und Kampagnenarbeit, Projektentwicklung.

Vernetzung: regionale Vernetzungstreffen, Erfahrungsaustausch (ERFA)-Gruppen, gemeinsame Aktionen und Kampagnen.

Teamentwicklung: Begleitung von Gruppenprozessen, Entscheidungsfindungen, konstruktive Konfliktlösungen.